

# **Themenbereiche (v. a. schulformspezifische) im Forum beachten**

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 7. Oktober 2024 23:43**

## Zitat von Antimon

Überdies erwähnte ich bereits, dass die Sek II da eigentlich sehr viel teurer ist als die Primarstufe. Umso absurder, dass an den Primarschulen so viel eigenes Geld ausgegeben wird.

Nicht absurd, sondern Ursache. In die Sek II wird von den Schulträgern viel Geld investiert. Auch, weil dort die Kids der Stadträte und der Oberschicht sitzen, die viel Einfluss auf die Entscheidung der Stadträte haben - die wiederum die Schuletats absegnen - und darin ist die Gesamtsumme gedeckelt. Da wird das Geld oben in den Trichter geleert und unten, in der Primarstufe tröpfelt es nur noch. Klebestifte, Scheren, Papier, Bastelmanmaterial sind Sache der Eltern und kosten ja kaum etwas.

Da jedoch die Hälfte der Schüler diese Dinge nicht besitzt, kannst du deinen geplanten Unterricht an der GS in den Wind schieben. Also hat man davon immer etwas Vorrat. Damit beißt sich die Katze in den Schwanz - weil die Kids sich darauf verlassen, dass etwas vorrätig ist.

Dann wird der Kopieretat gerecht über die Schularten verteilt. In der GS benötigst du jedoch ein Vielfaches an Kopien, damit du vernünftig unterrichten kannst. Die Vorlagen bereitet man Zuhause vor - und weil man nicht bereits um halb sieben morgens oder nach dem Unterricht am Kopierer der Schule in der Schlange stehen will, kauft man eben selbst Papier und druckt das Ganze Zuhause aus.

Und so gibt man eben eigenes Geld dafür aus, um sich das eigene Lehrerleben zu erleichtern. Eigentlich müsste jede Grundschullehrkraft einen eigenen Etat für solche Ausgaben zur Verfügung bekommen. Doch genau das Gegenteil ist der Fall: Das Gehalt ist geringer als in Sek I und II, Aufstiegsämter sind nur in der Schulleitung oder als "Schulflüchtling" ans Seminar oder Amt zu ergattern.